

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Gesetzestext	1
Erläuterungen	25

Einleitung

I. Vorgeschichte des Beurkundungsgesetzes	26
II. Früheres Recht	27
1. Beurkundungszuständigkeit	27
2. Beurkundungsverfahren	27
III. Regelung des Beurkundungsgesetzes	28
1. Beurkundungszuständigkeit	28
2. Beurkundungsverfahren	29
3. Terminologie	29
4. Gliederung	29
IV. Form der Beurkundung	30
1. Geschäftsformen	30
2. Zweck der Form	30
3. Zweck der notariellen Beurkundung	31
V. Stellung des Notars	33
1. Beurkundungersuchen	33
2. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	33
3. Öffentlichrechtliches Rechtsverhältnis	34
VI. Notariatsrecht	35
VII. Internationales Beurkundungsrecht	36
1. Allgemeines	36
2. Die Urkundsgewalt: Zuständigkeit des Notars im Ausland	37
3. Internationale Zuständigkeit: Beurkundungsbefugnis des Notars im Inland	39
4. Urkunden ausländischer Urkundspersonen	42
5. Ausländische Urkunden und deutsche Formvorschriften	48
6. Ausländische Konsuln	58
7. Vollstreckung notarieller Urkunden	59
VIII. Ehemalige DDR und Ostsektor von Berlin	61
1. Früherer Rechtszustand	61
2. Neue Bundesländer	63
IX. Literatur zum BeurkG	64

Beurkundungsgesetz

1. Abschnitt. Allgemeine Vorschriften (§§ 1–5)

§ 1 Geltungsbereich	65
§ 2 Überschreiten des Amtsbezirks	81
§ 3 Verbot der Mitwirkung als Notar	85
§ 4 Ablehnung der Beurkundung	124
§ 5 Urkundensprache	137

2. Abschnitt. Beurkundung von Willenserklärungen

Vorbemerkung zu §§ 6 bis 35	141
-----------------------------------	-----

VII

1. Ausschließung des Notars	
§ 6 Ausschließungsgründe	141
§ 7 Beurkundungen zugunsten des Notars oder seiner Angehörigen	147
2. Niederschrift	
§ 8 Grundsatz	150
§ 9 Inhalt der Niederschrift	154
§ 10 Feststellung der Beteiligten	182
§ 11 Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	204
§ 12 Nachweise für die Vertretungsberechtigung	210
§ 13 Vorlesen, Genehmigen, Unterschreiben	228
§ 13a Eingeschränkte Beifügungs- und Vorlesungspflicht	256
§ 14 Eingeschränkte Vorlesungspflicht	284
§ 15 Versteigerungen	294
§ 16 Übersetzung der Niederschrift	299
3. Prüfungs- und Belehrungspflichten	
§ 17 Grundsatz	308
§ 18 Genehmigungserfordernisse	417
§ 19 Unbedenklichkeitsbescheinigung	433
§ 20 Gesetzliches Vorkaufsrecht	437
§ 20a Vorsorgevollmacht	450
§ 21 Grundbucheinsicht, Briefvorlage	454
4. Beteiligung behinderter Personen	
§ 22 Hörbehinderte, sprachbehinderte und sehbehinderte Beteiligte	462
§ 23 Besonderheiten für hörbehinderte Beteiligte	468
§ 24 Besonderheiten für hör- und sprachbehinderte Beteiligte, mit denen eine schriftliche Verständigung nicht möglich ist	470
§ 25 Schreibunfähige	474
§ 26 Verbot der Mitwirkung als Zeuge oder zweiter Notar	478
5. Besonderheiten für Verfügungen von Todes wegen	
Vorbemerkung vor §§ 27 ff.	481
§ 27 Begünstigte Personen	487
§ 28 Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	491
§ 29 Zeugen, zweiter Notar	495
§ 30 Übergabe einer Schrift	497
§ 31 Übergabe einer Schrift durch Stumme	501
§ 32 Sprachunkundige	505
§ 33 Besonderheiten beim Erbvertrag	507
§ 34 Verschließung, Verwahrung	509
§ 34a Mitteilungs- und Ablieferungspflichten	520
§ 35 Niederschrift ohne Unterschrift des Notars	529
3. Abschnitt. Sonstige Beurkundungen	
Vorbemerkung	533
1. Niederschriften	
§ 36 Grundsatz	537
§ 37 Inhalt der Niederschrift	545
§ 38 Eide, eidesstattliche Versicherungen	554
2. Vermerke	
§ 39 Einfache Zeugnisse	560
§ 39a Einfache elektronische Zeugnisse	567
§ 40 Beglaubigung einer Unterschrift	580
§ 41 Beglaubigung der Zeichnung einer Namensunterschrift	606

§ 42	Beglaubigung einer Abschrift	611
§ 43	Feststellung des Zeitpunktes der Vorlegung einer privaten Urkunde	624
4. Abschnitt. Behandlung der Urkunden		
§ 44	Verbindung mit Schnur und Prägesiegel	629
§ 44a	Änderungen in den Urkunden	633
§ 44b	Nachtragsbeurkundung	645
§ 45	Urschrift	648
§ 45a	Aushändigung der Urschrift	654
§ 46	Ersetzung der Urschrift	655
§ 47	Ausfertigung	663
§ 48	Zuständigkeit für die Erteilung der Ausfertigung	667
§ 49	Form der Ausfertigung	669
§ 50	Übersetzungen	675
§ 51	Recht auf Ausfertigungen, Abschriften und Einsicht	677
§ 52	Vollstreckbare Ausfertigungen	699
§ 53	Einreichung beim Grundbuchamt oder Registergericht	723
§ 54	Rechtsmittel	748
5. Abschnitt. Verwahrung der Urkunden		
Vorbemerkung		757
§§ 54a–54e [nicht mehr belegt]		
§ 55	Verzeichnis und Verwahrung der Urkunden	757
§ 56	Übertragung der Papierdokumente in die elektronische Form; Einstellung der elektronischen Dokumente in die elektronische Urkundensammlung	758
6. Abschnitt. Verwahrung		
Vorbemerkung		763
§ 57	Antrag auf Verwahrung	765
§ 58	Durchführung der Verwahrung	785
§ 59	Verordnungsermächtigung	804
§ 59a	Verwahrungsverzeichnis	805
§ 60	Widerruf	805
§ 61	Absehen von Auszahlung	818
§ 62	Verwahrung von Wertpapieren und Kostbarkeiten	822
7. Abschnitt. Schlussvorschriften		
1. Verhältnis zu anderen Gesetzen		
a) Bundesrecht		
§ 63	Beseitigung von Doppelzuständigkeiten	825
§ 64	Beurkundungen nach dem Personenstandsgesetz	826
§ 65	Unberührt bleibendes Bundesrecht	827
b) Landesrecht		
§ 66	Unberührt bleibendes Landesrecht	828
§ 67	Zuständigkeit der Amtsgerichte, Zustellung	830
§ 68	Übertragung auf andere Stellen	831
§ 69	aufgehoben	832
c) Amtliche Beglaubigungen		
§ 70	Amtliche Beglaubigungen	832
d) Eidesstattliche Versicherungen in Verwaltungsverfahren		
§ 71	Eidesstattliche Versicherungen in Verwaltungsverfahren	834

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

e) Erklärungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	
§ 72 Erklärungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	834
f) Bereits errichtete Urkunden	
§ 73 Bereits errichtete Urkunden.....	835
g) Verweisungen	
§ 74 Verweisungen	835
2. Geltung in Berlin	
§ 75 Geltung in Berlin.....	836
3. Inkrafttreten	
§ 76 Übergangsvorschrift zur Einführung des Elektronischen Urkundenarchivs	836
Anhang:	
Richtlinienempfehlung der Bundesnotarkammer zu Richtlinien für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Notarkammer	839
Sachverzeichnis	843